

Eine Parkerlaubnis zur Veranstaltung ist abends im Dom erhältlich.

Musikalische Gestaltung

| | |
|-------------|---------------------------------------|
| 18. Februar | Hildegardisschola |
| 25. Februar | Mädchenchor am Dom |
| 4. März | N. N. |
| 11. März | N. N. |
| 18. März | Capella Ludgeriana- Knabenchor am Dom |
| 25. März | Kammerchor am Dom |
| 1. April | Domchor St. Paulus |

In diesem Jahr unterstützen Sie mit Ihrer Spende bei den „Geistlichen Themenabenden“ in der Fastenzeit die Mission der Benediktinischen Schwestern in Mtwara in Tansania.

Unter schwierigen Bedingungen stehen Sie Tausenden von Kranken, auch AIDS-Kranken bei. Sie unterstützen die Bildung von Kindern und Jugendlichen, wie auch die landwirtschaftliche Selbstversorgung als einen kleinen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung vor Ort.

Ohne finanzielle Hilfe aus Deutschland wäre vieles nicht möglich. Für Ihre Spende danken wir Ihnen herzlich!

Spenden unter

Domverwaltung Münster

Verwendungszweck: 2110 Tansania

BIC: GENODEM1DKM

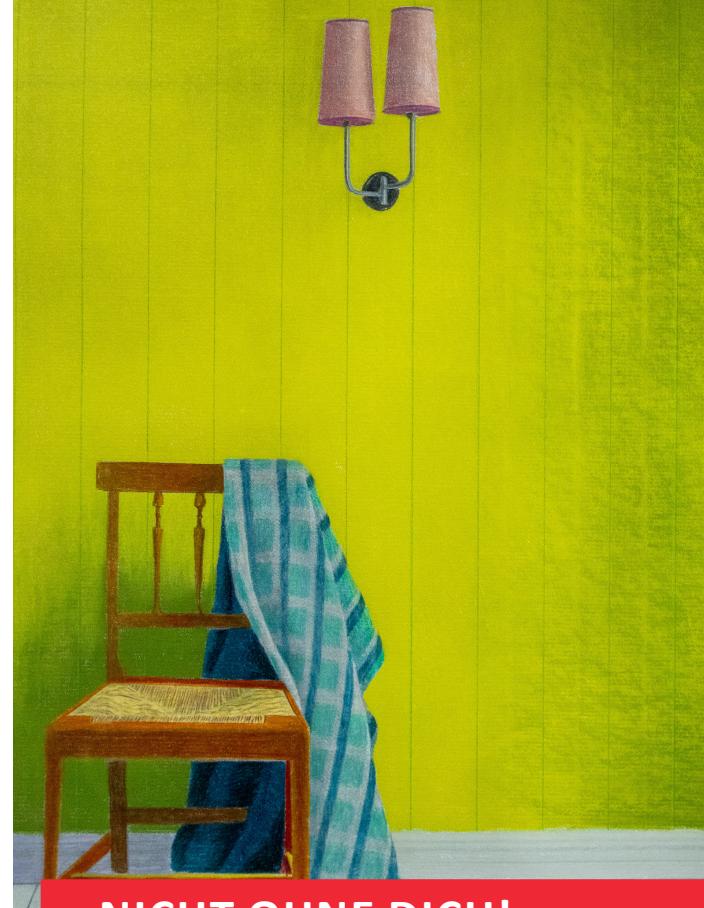
IBAN: DE72400602650002100400

DKM Darlehenskasse Münster

Domkapitel am St.-Paulus-Dom

Domverwaltung | Domplatz 28 | 48143 Münster

dom@bistum-muenster.de | www.paulusdom.de



NICHT OHNE DICH!

Die Tonarten des Betens: Schweigen – Danken – Bitten – Loben – Klagen

Geistliche Themenabende
Beginn jeweils 18.30 Uhr

| www.paulusdom.de

Liebe Gemeinde!

Zum Intimsten des Menschen gehört sein Beten. „Nicht ohne dich“ (pas sans toi) – mit diesen drei Worten gewährt der französische Jesuit Michel de Certeau (1925-1986) Einblick in das, was für ihn Beten heißt.

Mehrfach taucht in seinen Schriften ein Stillgebet während der Eucharistie auf, das ganz ähnlich klingt: „Gib, dass ich niemals von dir getrennt werde.“ Keine Lebenssituation möge ohne Gott gelebt werden. Ein Dasein mit Gebet scheint nicht dasselbe wie ein Leben ohne Gebet.

Was bedeutet es, die unterschiedlichen Tonlagen des Alltags von Dur bis Moll vor Gott wahrzunehmen und mit Gott zusammen zu stimmen – schweigend, dankend, bittend, lobend, klagend? Beten als gefasstes Leben – was zieht Menschen dahin, was hält sie ab?

PROF. DR. MICHAEL HÖFFNER

Domkapitular

HANS-BERND KÖPPEN

Dompropst

NICHT OHNE DICH!

Die Tonarten des Betens:

Schweigen – Danken – Bitten – Loben – Klagen

18. Februar 2026, 18.30 Uhr – Aschermittwoch

KAPITELSAMT

Diözesanadministrator Dr. Antonius Hamers

25. Februar 2026, 18.30 Uhr

SCHWEIGEN

Schwester Edith Kürpick

4. März 2026, 18.30 Uhr

DANKEN

Professorin Dr. Margit Eckholt

11. März 2026, 18.30 Uhr

BITTEN

Professor Dr. Thomas Hanke

18. März 2026, 18.30 Uhr

LOBEN

Professor Dr. Michael Höffner

25. März 2026, 18.30 Uhr

KLAGEN

Professor Dr. Georg Steins

1. April 2026, 19.30 Uhr

DÜSTERE METTE

Dompropst Hans-Bernd Köppen